

Herren Kreisliga A Gr. 1

TTV Zimmern : SV Rosenfeld
Samstag, 04.03.2023, 19:00 Uhr

TTV Zimmern baut Siegesserie aus

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 34:27 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTV Zimmern ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga A Gr. 1 gegen den SV Rosenfeld. 220 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Schrödl / Hak den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 13. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Der Verlauf im Einzelnen: Eher wenig Gegenwehr bekamen Schrödl / Hak bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Hänle / Bruckner. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Eberhart / Achirei waren im Anschluss indessen Sauter / Leotta, obwohl sie alles gegeben hatten. Die richtige Taktik hatten Müller / Mahler hingegen beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Perst / Gambach von Beginn an. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange mit Paul Eusebiu Achirei kämpfen musste Simon Schrödl, bis er seinen Kontrahenten mit 14:12, 5:11, 9:11, 11:9, 11:8 niedergerungen hatte. Einen Sieg fuhr im Anschluss Zoltan Hak beim 11:8, 11:8, 5:11, 11:4 gegen Karl Eberhart ein. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Andreas Sauter machte mit Gerd Bruckner bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nicht so gut lief es hingegen anschließend für Bertram Müller beim 8:11, 7:11, 16:18 gegen Oliver Hänle, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim 11:8, 11:7, 11:5 gegen Torsten Gambach fand Eberhard Mahler von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nur einen Satzerfolg verbuchte hingegen Damiano Leotta bei seiner Pleite gegen Tobias Perst. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Simon Schrödl gelang es nachfolgend Karl Eberhart zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:2 (Schrödl) und 15:8 (Eberhart). Zoltan Hak verpasste es wiederum mit einem 6:11, 7:11, 13:11, 12:14 gegen Paul Eusebiu Achirei, einen Punkt für sein Team zu erringen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hak nun bei 11:8, während Achirei bislang 17 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Sauter beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Oliver Hänle. Das musste man neidlos anerkennen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Bertram Müller das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Gerd Bruckner noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 7:11, 10:12, 11:13. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Eberhard Mahler sein Einzel gegen Tobias Perst noch mit 14:12, 11:9, 12:14, 9:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Was war das für eine Wendung des Spiels! Damit hat Mahler nun ein 6:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Damiano Leotta hatte seinen Gegner Torsten Gambach beim deutlichen 3:0 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. 11:10 (Leotta) bzw. 1:2 (Gambach) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Schrödl / Hak konnten im Spiel gegen Eberhart / Achirei einen

Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Zimmern war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TTV Zimmern am 11.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Hochmössingen II, während der SV Rosenfeld am 25.03.2023 gegen den TSV Hochmössingen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTV Zimmern

Doppel: Schrödl / Hak 2:0, Sauter / Leotta 0:1, Müller / Mahler 1:0

Einzel: S. Schrödl 2:0, Z. Hak 1:1, A. Sauter 1:1, B. Müller 0:2, E. Mahler 1:1, D. Leotta 1:1

SV Rosenfeld

Doppel: Eberhart / Achirei 1:1, Hänle / Bruckner 0:1, Perst / Gambach 0:1

Einzel: K. Eberhart 0:2, P. Achirei 1:1, O. Hänle 2:0, G. Bruckner 1:1, T. Perst 2:0, T. Gambach 0:2